#Die Ordnung des Lagers Israels

Jedoch war für den Mann, der in den Krieg zog, neben der genauen Angabe seiner Herkunft noch ein Zweites wichtig: Er musste seine Standarte, sein Banner kennen. Diese beiden Dinge waren unabdingbar notwendig für das Leben und den Kampf in der Wüste. Außerdem waren sie gar nicht voneinander zu trennen. Wenn jemand seine Abstammung nicht kannte, konnte er auch sein Banner nicht ausfindig machen. Alles wäre in Verwirrung geraten. Jeder musste seinen Platz wissen und ihn halten, sein Banner kennen und bei ihm bleiben. So gingen sie gemeinsam voran, taten ihre Arbeit und führten den Kampf. Der Benjaminiter hatte seinen Platz, der Ephraimiter den seinen, niemand stieß mit dem anderen zusammen oder kreuzte den Weg eines anderen. So sah es in allen Stämmen im Lager des Israel Gottes aus. Jeder hatte seine bestimmte Abstammung, jeder seinen Posten – und weder das eine noch das andere war so, weil es sich die Israeliten selber so ausgedacht hätten, sondern deshalb, weil Gott es so bestimmt und eingeteilt hatte. Er gab die Einteilung nach Geschlechtern, und Er ernannte die Banner. Sie brauchten sich nicht einer mit dem anderen zu messen, und es gab keinen Grund zur Eifersucht untereinander: Jeder hatte seinen Platz und seine Aufgabe, und es gab Arbeit genug und Raum genug für alle. Wir sehen die größtmögliche Vielfalt und dennoch vollkommene Einheit. „Die Kinder Israel sollen jeder bei seinem Banner, bei den Zeichen ihrer Vaterhäuser, lagern“ (Kap. 2,2). „Und die Kinder Israel taten nach allem, was der HERR Mose geboten hatte: So lagerten sie sich nach ihren Bannern, und also brachen sie auf, ein jeder nach seinen Familien, nach seinem Vaterhaus“ (Kap. 2,34). So sehen wir im Lager des Volkes Israel ebenso wie jetzt in der Versammlung, dass Gott nicht der Urheber von Verwirrung ist. Nichts hätte vorzüglicher angeordnet sein können als die vier Lager aus je drei Stämmen, die genau ein Viereck bildeten. Jede Seite des Vierecks trug ihr besonderes Banner. „Die Kinder Israel sollen sich lagern, ein jeder bei seinem Banner, bei den Zeichen ihrer Vaterhäuser; dem Zelt der Zusammenkunft gegenüber sollen sie ringsum lagern“ (V. 2). Aus dem einfachen, aber entschiedenen Grund, weil Gottes Hand es geordnet und ausgerüstet hatte, war das Lager Israels auf vollkommene Weise geordnet und ausgerüstet. Denn alles, was Gott tut, ist vollkommen! Noch einmal möchte ich jetzt am Schluss dieses Abschnitts die beiden wichtigsten Fragen wiederholen, die die ersten zwei Kapitel von 4. Mose uns stellten.